



**Bildband
Ingrid Bergmans
Leben in Bildern**

Was für ein Prachtsband. Zwei Jahre vor dem 100. Geburtstag der legendären Schauspielerin veröffentlicht Schirmer-Mosel bereits den ultimativen Bildband zu Ingrid Bergman. Auf über 500 Seiten wird in sieben Kapiteln Leben und Werk der Schwedin aufgefächert. Von den ersten Erfolgen als Jungschauspielerin über ihre Auftritte in Hollywood-Klassikern wie «Casablanca» oder «Notorious» bis zu den späten Film- und Theaterrollen. Von 1975 stammt auch dieses Szenenbild aus «A Matter of Time». Ingrid's Tochter Isabella Rossellini gibt hier an der Seite der Mutter ihr Filmdébut. Isabella Rossellini ist Mitherausgeberin des opulenten Bildbandes und gab aus dem Familienbesitz viele bisher unveröffentlichte Fotos frei. (as)

Ingrid Bergman, Ein Leben in Bildern, hrsg. von Isabella Rossellini und Lothar Schirmer, Schirmer-Mosel 2013, 528 S., Fr. 129.–

Bild: Ingrid Bergman Collection

**FÜR TANZWÜTIGE
Mit Maja Peter aufs Parkett**

«Als wir in der Unterwäsche proben mussten, war Pascal mindestens so verlegen wie ich. Ich sagte ihm, ich vertraute darauf, dass meine Polster an den Hüften unser Geheimnis blieben. Dafür würde ich niemandem erzählen, wie toll er aussehe.» So erzählt die ehemalige Tanzlehrerin Alice (70) ihrem neuen Freund Alexander von den Proben zu einem «Generationenstück» im Theaterclub. Mit dabei ist die Gym-



nasiastin Fleur (19), die für den Schulkollegen Pascal schwärmt und Alice bewundert. Die Autorin Maja Peter, 44, hat offensichtlich Antennen zu Jung und Alt. Mit Empathie und Witz schreibt sie über Berufssorgen, Familienknatsch, Liebesleben – und über Kunstprojekte beider Generationen.

Marlies Strech

Maja Peter: Nochmal tanzen, Limmat 2013, 173 S., Fr. 28.–

**FÜR MELODIKER
Mit Brahms in die bunte Welt der Musik**

Es ist eine glückliche Verbindung – zwischen dem eminent deutschen Gewandhausorchester in Leipzig und seinem italienischen Chefdirigenten Riccardo Chailly. Seit acht Jahren waltet Chailly, kürzlich hat er bis 2020 verlängert. Ihre neue CD-Edition gilt Johannes Brahms, den vier Sinfonien und weiteren Orchesterwerken (Haydn-Variationen, Akademische Festouvertüre, Tragische Ouvertüre). Straffer Klang in zügigen Tempi – doch wird das dramatische Ele-



Mario Gerteis

Brahms: Die vier Sinfonien u.a., Gewandhausorchester Leipzig, Riccardo Chailly, Decca 478 5344, drei CDs

**FÜR POLITISCH INTERESSIERTE
Mit Koudelka an die Mauer**

Wall, Mauer, heisst der überbreite Bildband. Der Inhalt wiegt schwer. Magnum-Fotograf Josef Koudelka, ein politisch engagierter tschechischer Bildermacher, hat zwischen 2008 und 2012 in Panoramabildern und knappen Legenden die 750 Kilometer lange Betonmauer festgehalten, die Israel von Palästina trennt. Die endlos wirkende Mauer ist ein Fremdkörper in der Landschaft, sie reissert Wunden in Städten und Dörfern. Beengende Bilder ausschliesslich in Schwarzweiss,



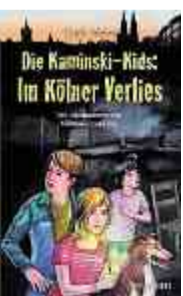
welche die Situation der Ausweglosigkeit im Nahostkonflikt deutlicher machen als viele Textbände. Zwei Länder, zwei Kulturen, zwei Völker: Nachbarn, die voneinander getrennt bleiben. Die Mauer, die Gewalt unterbinden soll, strahlt Gewalt aus. Deutlicher kann man fehlenden Dialog nicht zeigen.

Michael Guggenheimer

Josef Koudelka, Wall. Israelische & Palästinensische Landschaften 2008–2012, Prestel 2013, Fr. 66.90

**FÜR JUGENDLICHE
Mit Schweizer Kids im Kölner Filmstudio**

Buchreihen fesseln. Vor allem Jugendliche entwickeln eine Beziehung zu Serienfiguren, wie einst bei Karl May. Gespannt haben die Kinder deshalb auf die zehnte Ausgabe der Kaminski-Kids gewartet, in welchem Carlo Meier wie in jedem seiner Bücher eine aktuelle Jugendproblematik aufnimmt, die er bei Fachleuten recherchiert hat. Die drei Kaminski-Kids Debora, Simon und Raffi verschlägt es in ein Kölner Filmstudio. Wäh-



rend der Führung durchs Studio bleibt ein Schauspieler plötzlich reglos liegen, der Strom fällt aus, die Türen sind geschlossen. Es gibt kein Entrinnen, und auch der Täter ist im Studio. So beginnt eine mysteriöse, spannende Geschichte um «Happy Slapping» und damit um Gewalt, Videos und Scham.

Bruno Knellwolf

Carlo Meier: Die Kaminski-Kids: Im Kölner Verlies, Brunnen 2013, 176 S., Fr. 19.80.

**FÜR FREUNDE
Mit Comics ins Tierreich**

Wer kennt sie nicht? Die leichtsinnige Kröte, den bedächtigen Dachs, die kluge Ratte und den treuen Maulwurf? Der britische Kinderbuchklassiker «Der Wind in den Weiden» liegt bereits in zahlreichen Ausgaben vor. Die schönste stammt von Michel Plessix und ist jetzt endlich wieder lieferbar. Ein Buch, das die Kraft der Freundschaft feiert, ist ein Augenschmaus für gross und klein. Die Zeichnungen des französischen Comiczeichners



bersten vor liebevollen Details, inhaltlich hält er sich eng an die Vorlage von Kenneth Grahame. Und für Nachschub ist gesorgt: mit «Der Wind in den Dünen» folgte passend zum Advent eine Fortsetzung, die Plessix selber erfunden und geschrieben hat. Die tierischen Freunde erleben neue Abenteuer im fernen Orient.

Florian Weiland

Michel Plessix: Der Wind in den Weiden, Toonfish 2013, 128 S., Fr. 42.90

**FÜR DIE PARTY
Mit den Pet Shop Boys intelligent tanzen**

Genialität und Belanglosigkeit liegen im Pop nahe beieinander: Noch vor einem Jahr liessen die Pet Shop Boys mit «Elysium» ein Album vom Stapel, das an Harmlosigkeit kaum zu überbieten war. Mit «Electric» hat das britische Duo nun zu alter Frische zurückgefunden. Euphorisierend-technoide Rhythmen, hochironische Texte und ein paar überraschenden Ecken und Kanten (etwa das Bruce-Springsteen-Cover «The Last To Die») machen das Album zu einem



kleinen Juwel. Für den letzten Schliff haben die beiden mittlerweile knapp 60jährigen Disco-Veteranen den Soundveredler Stuart Price ins Studio geholt (ja, genau den, der schon bei Madonnas «Confessions on a Dancefloor» die Regler bediente). Pflicht für Liebhaber intelligenter Tanzmusik – und ein perfektes Extra für die Party in den eigenen Wänden.

Andri Rostetter

Pet Shop Boys: Electric, x2Records

Anzeige

seit 1886
Abhart
GOLDSCHMIEDE
UHRMACHER
ST.GALLEN
CHRONOMETRIE
Inhaber: Romano Prader
oben an der MARKTGASSE 23
ST.GALLEN, www.chronometrie.ch

Grosse OMEGA-Ausstellung bis am 28. Dezember

Erfahren Sie mehr über:

- Coaxiale Hemmung
- Silizium-Spirale
- Manufaktur-Werke
- Anti Magnetic 15'000 Gauss
- Lady Matic

im Haus der berühmten Marken!